

Absolutreport

Neue Perspektiven für
institutionelle Investoren



Beitrag in Ausgabe 01|2026

kommentar

AARON HUSSEIN J. P. Morgan Asset Management

Öffentliche und private Märkte verschmelzen: Neue Chancen im Investitions-Superzyklus



Öffentliche und private Märkte verschmelzen: Neue Chancen im Investitions-Superzyklus

AARON HUSSEIN Globaler Kapitalmarktstrategie im Market Insights Team, J. P. Morgan Asset Management, London

Die Welt der Kapitalanlage befindet sich in einer Phase tiefgreifender Transformation. Wertschöpfung und Innovationen verlagern sich zunehmend in die privaten Märkte, die inzwischen ein Volumen von über 13 Billionen US-Dollar erreicht haben – eine Verfünfachung seit 2010. Unternehmen bleiben heute im Schnitt 14 Jahre privat, während es Ende der 1990er Jahre noch fünfeneinhalb Jahre waren. Das Wachstum findet nicht mehr nach dem Börsengang, sondern bereits davor statt. Private Märkte sind damit zu einer tragenden Säule der Unternehmensfinanzierung geworden.

Diese Entwicklung ist Teil eines außergewöhnlichen Investitionszyklus: Der globale Kapitalbedarf für Infrastruktur, Digitalisierung, Energiewende und Demografie wird in den kommenden Jahren auf rund 100 Billionen US-Dollar geschätzt. Treiber sind Elektrifizierung, KI, geopolitische Verschiebungen und der Wunsch nach resilienteren Lieferketten.

Innovationen werden zunehmend privat finanziert, während institutionelle Investoren und – dank regulatorischer Öffnung – auch Pensionskassen und Privatanleger Zugang zu alternativen Anlageklassen erhalten.

Nicht zuletzt stößt die traditionelle Portfolioallokation aus Aktien und Anleihen angesichts höherer Korrelationen, volatiler Märkte und strukturell erhöhter Inflation an ihre Grenzen. Alternative Anlagen – von Private Equity und Private Credit über Infrastruktur, Transport und Forstwirtschaft bis zu Hedgefonds – gewinnen als Diversifikations- und Renditebaustein an Bedeutung. Sie sind heute essenzieller Portfoliobaustein, da neue Risiken entstehen, sich Märkte verändern und der Zugang zu Chancen jenseits der öffentlichen Märkte breiter wird.

Der langfristige Kapitalmarktausblick „Long-Term Capital Market Assumptions 2026“ von J. P. Morgan Asset Management hat analysiert, dass ein diversifiziertes Portfolio mit 30 % Alternatives die erwartete Rendite von 6,4 % (für ein klassisches 60/40 Portfolio) auf 6,9 % p.a. steigern kann – bei gleichzeitig höherer Sharpe Ratio.

Kern-Realwerte wie Immobilien, Infrastruktur und Forstwirtschaft bieten dabei nicht nur laufende Erträge, sondern auch Diversifikation und Schutz vor Inflation. Besonders Infrastruktur befindet sich an einem Wendepunkt: Die Nachfrage wird durch die „drei E“ – steigender Energiebedarf,

Energiesicherheit und Energiewende – gestützt. Investitionen in Stromnetze, erneuerbare Energien und Speicherlösungen nehmen rasant zu.

Gleichzeitig profitieren Transport-Investments von Disruption und Engpässen in den globalen Lieferketten: Die Verknappung der Kapazitäten stützt stabile Leasingraten und eröffnet attraktive Ertragschancen in Schifffahrt, Logistik und Luftfahrt.

Der Aufstieg der Private Markets ist also Ausdruck einer neuen Normalität: Unternehmen nutzen heute riesige private Geldpools für ihr Wachstum, bleiben länger privat und werden größer, bevor sie – wenn überhaupt – an die Börse gehen. Die meisten Private-Equity-Transaktionen finden im kleinen und mittleren Marktsegment statt, wo Wertschöpfung vor allem durch operative Optimierung entsteht. Private Credit hat sich parallel zu einem globalen Ökosystem entwickelt, das zunehmend mit den öffentlichen Kreditmärkten konvergiert und insbesondere im Mittelstand eine zentrale Rolle bei der Unternehmensfinanzierung spielt. Die Renaissance von Alpha-Strategien im Hedgefondsbereich ist ein weiteres Beispiel: Die zunehmende Dispersion zwischen Sektoren und Einzeltiteln, getrieben durch technologische Disruption und geopolitische Unsicherheiten, schafft ein Umfeld, in dem aktives Management und selektive Strategien wieder signifikant zur Wertschöpfung beitragen können. Diese strukturellen Veränderungen zeigen: Private Markets ermöglichen Zugang zu Renditequellen, die in traditionellen Märkten zunehmend schwer zu finden sind.

»Private Markets sind heute essenzieller Portfoliobaustein, um Risiken ebenso wie Marktchancen jenseits der öffentlichen Märkte erfolgreich zu begegnen.«

Absolutreport

Neue Perspektiven für
institutionelle Investoren

artikel



Alternative Investments in der SAA | Data-Driven Duration Management | Family Offices als Transformationstreiber: Neue Chancen für Private Equity | SFDR 2.0 – Produktqualifikation nachhaltiger Finanzprodukte | Attraktivität von Absicherungsstrategien mit Optionen und Futures | Klimakippunkte als Risikofaktor für Wirtschaft und Finanzsysteme

Alternative Investments in der strategischen Asset Allocation

PHILIPP BRUGGER, JENS GOTTMANN | Union Investment

Data-Driven Duration Management

TOBIAS LAUSSER, JOAO EDUARDO VUOLO, PROF. DR. RUDI ZAGST | TUM
PROF. DR. OLIVER SCHLICK | SECARO/Hochschule der Bayer. Wirtschaft

Attraktivität von Absicherungsstrategien mit Optionen und Futures

DR. TANSEL ALP, NIKOLA SELAKOVIC | Metzler Asset Management

Family Offices als Transformationstreiber: Neue Chancen für Private Equity

PROF. DR. YVONNE BRÜCKNER | ResFutura
VANESSA BOLMER | WWF Deutschland

SFDR 2.0 – Vom Offenlegungsregime zur Produktqualifikation nachhaltiger Finanzprodukte

PATRICIA SCHNEIDER LL.M. | Simmons & Simmons LLP

Klimakippunkte als Risikofaktor für Wirtschaft und Finanzsysteme

DR. HEINZ-WERNER RAPP | FERI Cognitive Finance Institute



kommentare

Sven Schuster

PBeaKK

Aaron Hussein

J. P. Morgan AM

standpunkt

Prof. Dr. Sebastian Heilmann

Universität Trier

Geoökonomische Verwerfungen

kompakt

Matthias Heiß

Universal Investment
Deutschland

Spezialfondsanalyse im Zehnjahresvergleich

drei fragen an

Dr. Birka Benecke

BASF Gruppe

Infrastruktur als Investment für Pensionseinrichtungen